

WIENER NEUSTADT

Im Zeichen von Schlange und Wolf

Das neue Buch von Jürgen Gerstmayer ist wieder eine düstere Story mit Witz und Ironie.



Jürgen Gerstmayer bietet Unterhaltendes in Wort und Musik.



noch ein Ass im Ärmel. Diese Geschichte verlangt von den Protagonisten Fingerspitzengefühl, Taktik und vor allem Mut. Die Bruderschaft ist gefährlich und zu allem entschlossen. Der Allgemein-Mediziner Jürgen Gerstmayer alias Doc. G ist zu Hause in Theresienfeld wie-

der in sich gegangen und hat die Phase seiner dunklen Texte mit dem Buch „Die Bruderschaft der Schlange“ verlängert. Bis-sig und ironisch



schimmert bei seinen Werken immer auch der politische Zeitgeist durch. Seit drei Jahren schreibt er die bösen Vorkommnisse auf, um die sich seine Bücher drehen. Dazu singt Gerstmayer weiterhin die finsternen Lieder vom Wolf in einer Art Country-Blues. Die neuesten gibt es auf www.dewolfsein.at

zum Download. Das Buch ist auf epubli erhältlich – ebenso wie die beiden Vorgänger „Da Wolf auf da Gstett“ und „Dämonen gibt's net, oder?“. Die nächsten Lesungen mit Musik folgen voraussichtlich erst im Spätherbst.

Kunst für den guten Zweck

Vernissage mit tollen Preisen, Stargästen und Künstlern im F23.



Zur Unterhaltung waren die Ballerina Celine Duve, Austropopper Peter K. und Performance-Artist Peter Daurer zu bewundern.

Charity. Am 4. April veranstaltete der Kunstverein Art 23 zugunsten der Hilfsorganisation „Ich bin aktiv“ im denkmalgeschützten Kult-Gebäude F23 eine Kunstausstellung. Eröffnet von Bezirksvorsteher Gerald Bischof und Art 23-Obmann Walter Markl, begrüßte gleich im Anschluss Moderator Peter Karolyi seine Stargäste. Thaibox-Weltmeister Fadi Merza und Mihail Sosnovschi (1. Solist des Wiener Staatsballetts) erzählten unter dem Motto „Kunst und Disziplin“ von ihrem Werdegang. Verköstigt wurden die Gäste vom „Caterer des Jahres 2018“ Impacts, und die Winzer Pinetz aus dem Burgenland spendeten eine Weinverkostung.

Gewinne. Tolle Preise gab es vom Autohaus PSA Retail oder von Manhattan Süd Fitnessanla-



Veranstalterin Eveline Karolyi mit Moderator & Sohn Peter Karolyi.

gen. Künstler Peter Daurer verlor sein kreiertes Bild. Als Draufgabe spendete der Leiter der Eventlocation F23 Erich Sperger die Miete der Ausstellungshalle. Der Hilfsorganisation kam der gesamte Erlös von über € 1.000,- zugute!